Wacht auf, ihr Patrioten!

General
Kossuth
kommt!

Der Cäsch Burger ist aber schon da!
Ja er ist noch da, obschon es hieß er sei fortgezogen!

Die wohlfeile Ofenschmiederei in Allentaun.

Unterzeichneter wollte seine zahlreichen Freunde und Kunden darauf aufmerksam machen, daß er die Ofenschmiederei noch immer an seinem alten Standplatze in der Allen Straße, nördlich vom Viereck, und einige Thüren oberhalb Craig's Stohr, fortbetreibt, und zwar ausgedehnter als je, und daß er gegenwärtig eine herrliche Auswahl

Holz- und Kohlen-Oefen

auf Hand hat. In der That eine schönere, bessere und wohlfeilere Auswahl Oefen ist noch nie in Allentaun zum Verkauf angeboten worden. Diese Worte werden aber oft gebraucht, und wenn man die Sache untersucht, so ist es manchmal nur „ein groß Gekrisch und wenig Wolle." Der Burger aber sagt Euch sicher die Wahrheit — und wer es nicht glaubt, der rufe an und überzeuge sich selbst, — das Anschauen kostet gerade was es irgend wo sonst kostet, außer man geht ins „Scholy" — nämlich Nichts. Aber wer kaufen will der muß drum nicht denken daß er ohne gekauft wieder wegkommt, denn alle Geschmacke kann er mit seiner herrlichen Auswahl befriedigen, und wohlfeiler kann man nirgends kaufen — und man muß doch zugeben daß ein Jeder Acht auf seine eigenen Interessen hat — und wer das hat, besucht sicher den Burger, ehe er sonstwo kauft.

Ofenrohr und Trommeln

hat er auch eine große Auswahl auf Hand — natürlich alles ganz billig.

Ein Assortement Blechwaaren.

Ein sehr schönes und dauerhaftes Assortement Blechwaaren — alles was in diesem Fach gewünscht wird, findet man ebenfalls bei ihm, und dazu noch so billig — ja billig! — denn bei ihm findet man gar nichts, das nicht wohlfeil ist.

Dachrinnen (oder Kandeln)

verfertigt und befestigt er auf die dauerhafteste Art, auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen.

☞ Für altes Guß, Kupfer, Zinn und Messing bezahlt er die höchsten Marktpreise im Austausch für Waaren oder baar Geld.

Er ist dankbar für bisher genossene Kundschaft — und sein Bestreben soll immerhin sein, Jeden zu befriedigen der von ihm kauft, und mehr kann doch Niemand thun — und Viele thun dies nicht, und könnten es auch nicht thun, selbst wenn sie wollten.

Stephen Burger.

Allentaun, Nov. 27. nq—

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susanna Keyser, letzthin von Niedermacungie Tshp., Lecha Caunty, angestellt worden ist. — Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gebeten innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. — Und alle diejenigen welche noch rechmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht, solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Joseph Wesco.

Januar 15. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Henry Wolf, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ersucht dieselben wohlbestätigt einzubringen, an

Lydia Wolf,
John Appel.

Januar 22. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Charles Stephen, letzthin von Obersaucon Tshp., Lecha Co., angestellt worden ist. — Alle Solche daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 2 Monaten anzurufen und abzubezahlen; und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen, damit Alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

Sanford Stephen, Obersaucon.

Januar 8. nq6m

☞ Um Würmer bei Kindern zu vertreiben

gebraucht **Thompson's Wurmmittel.** Dies ist warrantirt so gut als irgend ein bekanntes Mittel zu sein. Es fehlt nie. Es enthält keinen Merkur, keine Pinkroot, noch irgend andere gefährliche Ingredienzen, und kann mit vollkommener Sicherheit eingegeben werden. Preis, nur 12½ Cents die Flasche. — Zum Verkauf im Buchstohr des Patrieten bei

Guth, Young und Trexler.

Januar 8. 6m

4 fremde Schaafe

befinden sich auf der Baurei des Unterschriebenen, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, wo sie der rechtmäßige Eigner nach Bezahlung der Unkosten abzuholen beliebe.

Abraham Butz.

Januar 22. nq3w

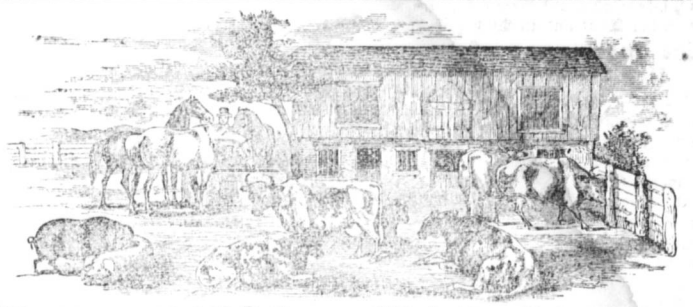
Eckert und Co.'s
WHOLESALE
Tabak-, Schnupftabak- und Cigarren-
Manufaktur,

Hamilton Straße, 4 Thüren unter der Deutsch-Reformirten Kirche,
Allentown, Penns.,

Kaufleute, Schaphalter, Krämer, und Andere, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihnen anrufen und ihren großen Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ihre Artikel an den allerbilligsten Preisen verkauft werden.

☞ Alle Artikel, die keine Zufriedenheit geben, werden zurückgenommen und das Geld dafür wieder erstattet.

Allentown, December 11, 1851. nq—



Vegetabilisches Vieh-Pulver,
zubereitet von
Breinig, Fronefield und Co.,
No. 187 Nord 3te St., Philad.

Die Eigenthümer des obigen Pulvers haben das Vergnügen, im Stande zu sein, die Aufmerksamkeit aller Farmers auf einen Artikel zu lenken, welcher in allen Rücksichten irgend etwas der Art, was dem Publikum in den 50 Jahren angeboten ist, übertrifft. Es ist nicht allein ein **individuellem** Interesse, sondern es muß mit der Zeit eine große **National-Wohlthat** werden. Im Allgemeinen wird es zum Mindesten eine Millionen Thaler jährlich zu dem Produkte des Landes an Zunahme von **Milch, Butter und Fett** von derselben Masse Futters hinzufügen, außerdem aber **viele, sehr viele** Leben werthvoller Thiere dadurch retten, daß sie zur Gesundheit wieder hergestellt werden. Es wird deshalb ohne Zweifel mit der Zeit als einer der Staple-Artikel eines jeden Farmers betrachtet werden, welcher eine Melkerei unterhält, eines jeden, welcher ein Pferd besitzt. Es ist keine von den Medezinen, welche ein Thier auf eine kurze Zeit aufstähen, sondern es wird durch die Fähigkeit, welche es besitzt, Hippurie Acid (welches eine unfruchtbare, unnütze Materie ist) in Lactie Acid oder Oelstoff (Milchsäure) zu verwandeln, bewirken, daß ein größerer Betrag von Nahrungsstoffen aus denselben Umfange der Nahrung aus dem System in Hippurie Acid übergehen. Wir haben eine Menge von Beweisen empfangen, von dem was wir eben gesagt haben. Es möge genügen noch zu sagen: Wir haben das wirksame Agens mit einer großen Anzahl Pflanzen und Kräutern vermischt, welche Gebrauch und Zeit nützlich und wirksam erwiesen haben, um den Appetit zu verbessern und die Verdauung zu befördern, und so den gesunden Zustand des Blutes zu sichern, von welchem Milch und Fett gebildet werden muß. Das Pulver kann gebraucht werden für Pferde, Kühe und Schweine in folgenden Beschwerden und Krankheiten.

Pferde.

Gelbes Wasser. Diese Krankheit wird durch den schlechten, ausgemergelten Zustand des Blutes erzeugt, welches dünn und wässrig und von gelber Farbe ist. Es ist eine sehr gefährliche Krankheit, welche jährlich eine Menge werthvoller Pferde zerstört. Ein reichlicher Gebrauch dieses Pulvers wird diese Krankheit völlig heilen. Es wird durch Verbesserung der Verdauung und dadurch, daß es dem Blute eine größere Quantität rother Theilchen zuführt, die beste und einzig mögliche Aussicht zur Wiederherstellung darbieten. Im Beginne der Krankheit gieb täglich Mittags einen Eßlöffel voll, wenn die Krankheit weit vorgeschritten ist, zwei Eßlöffel von wöchentlich.

Schlabbern (slabbering). Dies ist die Verwüstung mancher werthvollen Thiere durch Erschöpfung, durch eine beständige Ausleerung des Speichels, welcher in den Magen gehen sollte um die Verdauung zu befördern. Es wird oft durch den in den Wiesengründen wachsenden indianischen Tabak hervorgerufen. Ein Eßlöffel voll dreimal in der Woche wird dem Flusse etwas Einhalt thun, wenn er nicht von dem Tabak im Grase abhängig ist; unter solchen Umständen muß das Thier einige Zeit aus dem Erreiche des Tabaks zurück behalten werden.

Der stille Koller. Dies Pulver hat schon Hunderte von Pferden von dieser lästigen Krankheit geheilt, zum Erstaunen derer welche es gebraucht haben. Es sollte zeitig gebraucht werden, bevor sich Materie in dem Nacken gebildet hat, sonst kann das Thier nicht vollständig wieder hergestellt werden, wenn nicht die Materie ausgeleert ist. Gebrauche es zeitig, um solch ein Resultat zu verhüten. Die Dosis ist ein oder zweimal täglich ein Eßlöffel voll.

Drüsen oder Rotz. Diese Krankheit hat alle Pferdeärzte beschämt. Gebt dieses Pulver, und es wird Wunder in dieser bisher unheilbaren Krankheit thun. Es ist eine Krankheit im Drüsensystem und wird durch mangelhafte Ernährung befördert. In solchen Fällen wird ein Eßlöffel voll täglich zweimal während ein oder zwei Monaten unausgesetzt verabreicht in drei Fällen aus vier eine Heilung bewirken. Das ist vollständig erwiesen und bezeugt. Husten und kurzer Athem hängen von schwachen Lungen ab. Jeden Morgen ein Eßlöffel voll wird das Uebel in einer oder zwei Wochen verringern und heben.

Magere oder muthlose Pferde, oder wo einige Ueberbleibsel von Nehe oder Steifigkeit der Bewegung sind und das Pferd nicht fett werden will, oder wo das Haar rauh ist und sich aufsperrt, indem das Futter nicht gut zu bekommen scheint. In solchen Zuständen bringt es meistentheils eine unmittelbare Besserung des Thieres hervor, es verbessert die Verdauung, und damit Verschwindet alle Trägheit des Thieres, es wird lebhaft und munter und sein Haar wird glatt, geschmeidig und glänzend.

Pferdehändler werden, wenn sie ihren Pferden einen oder zwei Eßlöffel voll jedem wöchentlich geben, dieselben gegen die Gefahr schützen, sich zu verkälten oder den Koller zu bekommen, wenn sie dem Wetter sehr ausgesetzt sind, etc. Ihre Pferde werden auch zu größerem Vortheil erscheinen wenn sie zum Verkauf angeboten werden, indem das Pulver dieselben in einem guten und gesunden Zustande erhält. Farmer und Frachtfuhrleute werden gleichfalls finden, daß es ihren Pferden sehr wohl thut, wenn sie mit dem Pulver, wie oben angegeben, gefüttert werden, indem es ihnen einen fortwährend guten Appetit sichert.

Kühe.

Für Milchkühe. Wir sind aufs Vollständigste überzeugt, daß es nicht allein die Beschaffenheit der Milch verbessert, sondern daß es auch die Menge der Milch, Sahne und Butter vermehrt. Einige, welche den Versuch damit gemacht haben, sagen, ein Pfund in jeder Woche, andere sagen ein halbes Pfund, während eine Person darauf besteht, daß sie zwei Pfund mehr von jeder Kuh in der Woche gemacht hat. Wir denken, daß der durchschnittliche Gewinn zwischen einem halben und einem Pfunde per Woche bei jeder Kuh schwanken wird, wenn die Kühe vollständig gesund sind. Dieser Zusatz-Ertrag wird durch die Verwandlung des Hippurie Acid in Lactic Acid (Milchsäure), Stickstoff (Nitrogenous) und Fett-Masse gewonnen, ebenso dadurch, daß der durch die Lungen eingeathmete Sauerstoff mit den Elementen der Rückwirkung versehen wird, ohne einen der Stickstoff erzeugenden Theile des Futters wegzunehmen.

Dieses Pulver wird den Kühen den gesunden und gedeihlichen Zustand des Systems erhalten, welcher Milch und Butter hervorbringt, welche während der Sommerzeit einen so sehr guten Geschmack hat, wenn das Vieh auf einer guten Waide geht. Dessen Appetit wird beständig gut sein; das Pulver wird ihm Nahrung zuführen, an welcher es sonst bald Mangel leiden und folglich an Quantität und Qualität der Milch und Butter so bald nachlassen würde, als die heiße Sommerzeit vorschreitet und die Weide kahl wird. Jeder Farmer und Melkerei-Besitzer, welcher bei seinen Kühen dieses Pulver regelmäßig füttern wird, wird es Sommer und Winter in einem fortwährend guten Stande finden. Zu diesem Zweck sollte von dem Pulver zwei oder dreimal wöchentlich ein Eßlöffel voll gegeben werden.

Hohle Hörner oder Wolf oder das Klauenleid und alle andern Krankheiten des Mastviehes, welche von einem schlechten Zustande der Säfte herrühren, werden schnell und wirksam entfernt. Bei Kühen, deren Milch blau, dünn und wässrig ist, und welche nicht viel Rahm liefert, oder, die blutige Milch geben, oder die gewohnt sind lange trocken zu stehen, wird es als untrügliches Gegenmittel erkannt werden, indem es die Beschaffenheit des Blutes verbessert. Ein Eßlöffel voll jeden Tag oder einen Tag um den andern, wird dazu erforderlich sein.

Schweine.

Die Ferkel verhitzen sich häufig im Sommer, bekommen geschwollene Hälse, Husten, Geschwüre in den Lungen und der Leber, welche sehr häufig deren plötzlichen Tod veranlassen, dieses aber wird gänzlich verhütet, wenn man ein Pfund oder ein halbes Pfund Pulver in ein Faß Spülich mischt, und wird zugleich den Mästungsprozeß bedeutend beschleunigen.

N. B. Bei einem Thiere welches Milch gibt und zugleich gemästet werden soll, darf man nicht mehr als einen Eßlöffel voll wöchentlich geben, oder es wird die Bildung des Fettes zurückhalten, indem es den Betrag der Milch vermehrt.

Möge nun Jedermann die Wirkungen des Pulvers für sich selbst versuchen, und er wird durch dessen vortreffliche Eigenschaften befriedigt werden, und daß kein Farmer ohne dasselbe sein sollte.

Um ferner auszufinden, wie weit unser mit Recht berühmtes Viehpulver zu dem Zutrauen eines einsichtsvollen Volkes berechtigt ist, haben wir Briefe nach allen Theilen der Vereinigten Staaten, wo unser Pulver gebraucht wurde, abgesandt, und wir sind im Stande, aus diesen vor uns gebrachten Beweisen jedem Farmer, Körner und Pferdebesitzer die Versicherung zu geben, daß das Pulver bis dahin bei weitem unsere kühnsten und zuversichtlichsten Erwartungen übertroffen hat.

☞ Obiges Pulver ist in all den Hauptstehrs in Lecha Caunty zu haben.

Philadelphia, November 18, 1851. nq—

Großes
Kriegs-Geschrei!
Bonaparte im Felde!

Aufregende Zeiten in Frankreich — Bonaparte ein Verräther der Republik — Tausende und Zehntausende werden geopfert werden um die Sache der Freiheit zu gewinnen!

Während Aller Augen auf die furchtbaren Verbereitungen zum Kriege gerichtet sind, erinnert euch an den

City Cäsch-Stohr.

Sehet auf die große Bewegung in Bezug auf das

Wohlfeilere als das Wohlfeilste

in ganz Pennsylvanien.

Mitbürger — Ihr könnt große, ja große Bärgens erwarten, und ihr werdet nicht fehl gehen, so ihr mit dem Cäsch in der Hand anrufet an dem City Stohr.

Merket und überleget.

50 Stück gebleichter Muslin, für 3 Cents, — Just 9 Cents für ein schönes Hemd mit einem eleganten Kragen daran.
20 Stücke feiner Kattun, zu 3 Cents, — Just 24 Cents für eine Dreß.
50 Stücke superfeiner zu 4 Cents.
50 do extra feiner zu 6 Cents, werth 10 Cents.
40 do ⅞ gebleichter Hemder Muslin, just 6 Cents, " werth 12 Cents.

Muslin de Lain und Caschmere.

50 Stücke feine Delains und Caschmeres zu 12½ Cts.

Alpaca.

10 Stücke schwarzer Alpaca zu 12½ Cts.
50 " feiner, von 18 Cts. bis 75 Cts.

Sattinets.

5 Stücke Sattinets, zu 20 Cents.
10 — feine, von 25 bis 37½ Cts.
20 — feine Caschmeres, zu 50, 62½ und 75 Cts.

Bärgen in Tuch.

55 — schwarzes und blauschwarzes Tuch, zu $1.00. Feines und superfeines von $1.50 bis 3.00.

Furnisching-Waaren an großen Bärgens.

4000 Yards splendide Cärpets zu 18 bis 62 Cents.
Super und Dreiply Carpets, sehr billig, an 75 bis 1.00.
10 Stücke Venetian Carpets von 8 bis 18 Cents.

Queenswaaren.

300 Setts 40 Stück und neue Styls Queenswaaren von $3 bis 3.50.
50 Duzend feine Peint Tumblers zu 3 Cents.
Eine große Verschiedenheit von Parlor-Waaren und Ornaments.

Grozerien! Bärgains!

3 Hogshead feiner Neuorleans Zucker, zu nur 6 Cents.
25 Barrel bester Zucker zu 8 bis 11 Cents.
1000 Pfund bester Rio Kaffee zu 10 Cents.
Honigsrup Melasses, so gut als in irgend einem Stohr gehalten wird, nur 10 Cts.
5 Hogshead Neuorleans Melasses zu 6 Cts. die Quart.

Große Bärgens für Kutschenmacher.

10 Stücke blaues Tuch, zu $1 50.
10 — do do 1 75 bis 2 00.
50 — Carriage-Top Oeltuch, feine Qualität, zu 31.
25 — Floor Oel-Tuch, von 35 bis 50 Cents.
10 — Seide Fringes, so nieder als 10 Cents.
20 — Head-Leining, von 18 bis 45 Cts.
25 — Coach-Lace, sehr wohlfeil, vom neuesten Styl.

Kurz, alle Arten Carriage-Trimmings, ganz unterm Preise zu haben im

City Casch Stohr.

Mitbürger — Nun ist eure Zeit! Keine Mühe wird gespart um euch zu befriedigen, — und nachdem ihr eure Güter gekauft habt, werdet ihr finden, daß der City Baargeldstehr um 25 Prozent besser thut, als irgend ein anderes Etablisement, außer sie kommen auf die nämliche footing. Ich verlange nur ein Versuch von euch, und ihr selbst werdet den Gewinn davon haben. — Also rufet an am City Baargeldstohr von

Thomas B. Weidner.

Allentaun, Januar 8. nq—

Jede Art Landesprodukte

werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird am City Baargeld-Stehr von

Thos. B. Weidner.

Soeben erhalten am City Baargeldstehr:
2000 Pfd. gute Rosinen, zu 6¼ Cents.
25 Buschel getrocknete Pfirsching.
50 halbe und Viertel Barrel Makrelen.
Thos. B. Weidner.

Zum Verkauf im City Baargeldstehr:
1000 Pfund Sode zum Seifekochen.
500 Pfund Soda-Asche.
Thos. B. Weidner.

Zum Verkauf am City Baargeldstehr:
200 neuestylige Spiegel für 18 bis $6 00.
Vergoldete Spiegel.
Thos. B. Weidner.

Bedingung Cäsch — Wohlfeiler als jemals!

Stiefel-, Schuh- und Hut-Stohr.

Henry Leh, jr.,

Macht seinen Freunden und Kunden achtungsvoll die Anzeige, daß er den ganzen Stock von Lochman und Leh gekauft hat und nun das Geschäft in allen seinen Zweigen fortbetreibt, am alten Stande, 1 Thüre oberhalb D. und J. Säger's Eisenstohr, in der Hamilton Straße, in Allentaun, woselbst er bereit ist, nebst den Gütern die er immer auf Hand hält, auch jede Art gute Kunden Arbeit zu liefern, die in sein Fach gehört. — Sein Stock von

Stiefel und Damenschuhen

ist einer der größten in der Stadt, und Kundenarbeit wird auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

☞ Das Daguerreotypen Geschäft wird fortgesetzt und Miniatur sowohl als andere Gleichnisse für Einen Thaler und aufwärts, je nach der Größe, aufs beste genommen.

Dankbar für frühere Kundschaft, hofft der Unterzeichnete durch strenge Pünktlichkeit in seinem Geschäft, des Publikums Wohlwollen auch fernerhin zu genießen.

Henry Leh, jr.

Allentaun, Jan. 29. nq4m

Verlangt werden:

1000 Kalbshäute, wofür 3 Cents das Pfund bezahlt wird.
1000 Kip-Häute, wofür wir 6 Cents bezahlen, wenn sie nicht über 29 Pfund wiegen.
100 Kühe- und Ochsenhäute, für welche wir 5 Cents das Pfund bezahlen.

Die obigen Preise sind ein Cents per Pfund mehr, als Ihr von irgend einem Gerber erhaltet. Darum bringt Eure Häute nach dem wohlfeilen Baargeld-Stohr von Weidner und Breinig in Freierstown, und Ihr bekommt den höchsten Preis, und könnt doch Eure Güter wohlfeiler kaufen als irgendwo sonst.

Weidner und Breinig.

Freierstaun, Okt. 4. nq—

Sehr wohlfeil für Baargeld!

Vorzügliche neue
Cabinet-Waaren

in der Hamilton Straße, erste Thüre unterhalb J. H. Busch's Ofenstohr, in Allentaun.

Hollman & Gangwer

Machen ihren Freunden und dem Publikum hiermit die Anzeige, daß sie gegenwärtig an dem obigen Standplatz Geschäfte betreiben, allwo sie fortwährend

Einen prächtigen Stock

von allen gewünschten Cabinetwaaren, als **Sofas,** Sekretärs, Bureaus, Wardrobes, Desks, — Card, Pier, Side, Dining und Breakfast Tische, alle Arten Bettladen — kurz, Alles was in ihr Fach gehört, auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen — und zwar dauerhaft, schön und zu den billigsten Preisen. Sie achten es nicht nöthig viel Worte zu machen, indem Jedermann herzlich eingeladen ist anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Allentaun, Dec. 11. nq3M

Für Cabinetmacher.

Mahogony Vinir von jeder Art ist stets bei den Unterschriebenen zu haben, und zwar an den allerbilligsten Cäschpreisen.

Hollman und Gangwer.

Allentaun, Dec. 11. nq3M

Ausgezeichnetes Deutsches
Vieh-Pulver,
einzig zubereitet durch
Wallace und Lochman,
Wholesale Druggisten,
No. 226 Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Die erstaunliche Heilkraft und die Fett und Milch erzeugenden Bestandtheile dieses mit Recht ausgezeichneten Viehpulvers hat ihm eine Berühmtheit verschafft, wiimmer es gebraucht wurde, wie noch keinem andern zu Theil geworden ist.

Es hat eine direkte Wirkung auf die verdauenden und Nahrungssaft erzeugenden Organe der Thiere, wodurch ein größerer Belauf von Chylus aus der gewöhnlichen Masse Futter hervorgebracht und folglich die Quantität von Milch und Fettmaterie um ein Bedeutendes vermehrt wird. Es wird nach streng wissenschaftlichen Prinzipien zubereitet, und wer Professer Liebig's Werk über animalische Chemie achtsam durchliest, wird sich von dem Obigen selbst überzeugen.

Es wird besonders anempfohlen in all den gewöhnlichen Krankheiten der **Pferde,** des **Hornviehs** und der **Schweine,** — als

Für Pferde:

Bei gelbem Wasser, Distemper, Drüsen, Founder, Verlust des Appetits und der erforderlichen Energie, Husten, Verkältung, Fieber, geschwollenen Beinen, Geifern, etc.

Für Kühe.

Wir besitzen zahllose Zeugnisse von dessen unschätzbaren Werthe für Kühe, in Folge der in denselben enthaltenen Eigenschaften für die Verwandlung des Speisebreis in eine größere Quantität von Milchsaft als gewöhnlich erzeugt wird, welches den Milchkühen einen solchen Nutzen schafft, daß es sich in den Händen einer jeden Person befinden sollte, die eine Kuh eignet. Es vermehrt nicht allein die Quantität der Milch und des Rahms und Butters, sondern es verbessert auch deren Qualität. Durch die gelegentliche Anwendung dieses Pulvers wird auch das Vieh viel schneller fett.

In fast allen Krankheiten des Hornviehs, als Hohle Hörner, Wolf, Hutzwang, Purgiren beim bei frischer Waide oder schlechtem Futter, Anwuchs, Appetitsverlust, Anstieren, Distemper, etc.

In allen Krankheiten der Schweine, als geschwollener Hals, Husten, Eiterungen in Lungen und Leber, etc. wirkt es fast wie ein Wunder, und ist ein treffliches Vorbeugungsmittel und trägt ungemein viel zum Fettmachen der Schweine bei.

Jedermann der einen Versuch mit diesem Pulver anstellt, wird sich bald von dessen vorzüglichen Eigenschaften überzeugt haben und nicht mehr ohne dasselbe sein wollen.

☞ Beständig auf Hand und zum Verkauf bei

Guth, Young und Trexler,

im Buchstohr zum „Patrieten," — bei Lewis Schmidt u. Co., Apotheker in Allentaun, und bei Kaufleuten und Druggisten im Allgemeinen.

Februar 27, 1851. nq13

Uhren-Repariren.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Uhren Putzer- oder Uhren Reparirer Geschäft begonnen hat, und fernerhin regelmäßig in dieser Gegend zu betreiben gedenkt. Er ist bereit jederzeit einige Entfernung im Lande diesem Geschäft abzuwarten. Seine Preise sollen billig und seine Arbeiten von ersten Güte sein.

Bestellungen können jederzeit, in seiner Abwesenheit bei C. S. Maffey in Allentaun gemacht werden, welche pünktlich besorgt werden sollen.

Jacob Stockberger.

Allentaun, Nov. 27. nq3M

India Rubber Güter.

Horace H. Day,
23 Courtlandt Straße, Neu-York,

Hat gegenwärtig einen großen Stock India Rubber Waaren von seiner eigenen Bereitung; — aus Tuch und Helm's Patent unauflöslaren (insoluble) Fabrik, neues Patent von 1849 — auf Hand, umfassend jeden verlangten Artikel in diesem Handelszweig. Diese Güter sind warrantirt eine größere Hitze auszuhalten und in allen Hinsichten besser zu sein, als die irgend einer andern Manufaktur. Ausgedehnte und wohlfeile Wassergewalt setzt Day in den Stand, seine Güter wohlfeiler als alle Andern verkaufen zu können. Sein Stock umfaßt nebst andern Artikeln folgende, welche beständig aus drei großen von ihm geeigneten Fakteroien vermehrt werden:

2500 Röcke, Cleaks, Poncho Blänkets.
7000 Yards Tuch, für verschiedene Zwecke.
2000 Paar Watstiefel, ein neuer Artikel.
150 India Rubber Häuser, Dächer und Zelten.
Schnappsäcke, Canteens, Eimer, Bewls, etc.
15,000 Fuß Patent Hose, ½ Zoll bis 12 Zoll.
Feld-Blankets, Feldkleider, etc.
1000 Lebensreiter, „Life-Jackets," etc.
8000 Duzend Patent und gewebene Hosenträger.
5000 Yards shirred elastische Güter, große Varietät.
10,000 Pfund „Steam-Packing," assortirt, sehr verzüglich.
Riegelbahn Rubber Springs, Hose, etc.
Maschinen-Belting, Rubber, Wasserhose.
India Rubber Stiefel und Schuhe, nur beim Großverkauf.

Neu-York, April 10, 1851. nq13

Dr. Christie's
Galvanischer Gürtel, Halsband, Armbänder und magnetisches Fluidum,

für die Entfernung und permanente Heilung von allen

Nerven-Krankheiten

und anderen Beschwerden, die verursacht werden durch einen verderbenen, verschwächten und ungesunden Zustand des

Nerven-Systems.

Diese schöne und bequeme Anwendung der mysteriösen Kräfte von Galvanismus und Magnetismus, ist von ausgezeichneten Aerzten beides in Europa und den Ver. Staaten, als die schätzbarste medizinische Entdeckung des Zeitalters anerkannt worden.

Dr. Christie's Galvanischer Gürtel und Magnetisches Fluidum

wird mit vollkommenem und sicherem Erfolg gebraucht in allen Fällen von

allgemeiner Schwäche,

indem dadurch der geschwächte Körper gestärkt, die verschiedenen Organe ermuntert und das ganze System neu belebt wird. Ebenfalls bei

Convulsionen, Krampf, Gicht, Dyspepsia oder Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Gliederlähmung, Podagra, Lendenweh oder Rückenreißen, Taubheit, nervöses Zittern, Herzklopfen, Schlagfluß, Neuralgia, Schmerz in Seite und Brust, Leberbeschwerden, Rückenschmerz und Krümmung des Rückgrads, Hüftweh, Nierenkrankheiten, Mangel an nervöser und körperlicher Energie, und allen Nervenkrankheiten, welcheralle aus einer einfachen Ursache entstehen, — nämlich aus einer

Unordnung des Nerven Systems.

☞ Bei Nervenbeschwerden wird die Krankheit durch Drugs und Medizinen nur noch verstärkt, indem sie die Lebenskräfte des bereits zerrütteten Systems nur noch mehr schwächen; während unter dem härtenden, belebenden Einfluß des Galvanismus, angewendet zufolge dieser schätzbaren Entdeckung, der erschöpfte Patient und geschwächte Dulder zu seiner früheren Gesundheit, Stärke und Elasticität hergestellt wird.

Die große Eigenthümlichkeit und Vortreflichkeit von

Dr. Christie's galvanischen Heilmitteln

besteht in der Thatsache, daß sie die Krankheit durch äußerliche Anwendung a hemmen und heilen, anstatt nach gewöhnlicher Weise den Patienten mit Drogarien und Medizinen anzufüllen, bis die ersteschwöre Natur hoffnungslos der Krankheit unterliegt.

Sie stärken das ganze System, stellen einen gleichmäßigen Blutsumlauf her, befördern die Absonderung unreiner Stoffe, und verursachen unter keinerlei Umstände den geringsten Schaden. Seit ihrer Einführung in die Ver. Staaten, welches erst vor 3 Jahren geschah, sind schon mehr als

60,000 Personen,

von jedem Alter und von allen Klassen und Ständen, und worunter sich eine große Anzahl Damen befanden, die Nervenkrankheiten besonders unterworfen sind,

völlig und permanent geheilt worden,

als man bereits alle Hoffnung aufgegeben und alle sonstigen Mittel vergebens angewandt hatte!

Um den Gebrauch und Nutzen des Galvanischen Gürtels zu erläutern, denke man sich eine Person, die mit Dyspepsia oder irgend einer andern chronischen oder nervösen Krankheit behaftet ist. In gewöhnlichen Fällen werden Reizmittel eingenommen, welche durch ihre Wirkung auf die Nerven und Muskeln des Magens zwar eine temporäre Erleichterung gewähren, aber dann den Patienten in einem schlimmeren Zustande lassen, sobald diese Wirkung vorüber ist. Nun wende man diese mit der Kolgen, welche durch Anwendung des galvanischen Gürtels hervorgebracht werden. Man nehme einen solchen Verbindern, selbst in den schlimmsten Graden, und beginne den Gürtel um seinen Körper, indem man zugleich auch das Fluidum nach Vorschrift anwendet, und in kurzer Zeit wird die unfühlbare Ausdünstung auf das positive Element des Gurtels wirken, dadurch eine galvanische Cirkulation hervorbringen, welche nach dem negativen Element passirt, und von da wieder zurück nach dem positiven, wodurch eine fortwährende galvanische Cirkulation durch das ganze System erhalten wird. Auf solche Weise werden die schlimmsten Fälle von Dyspepsia permanent geheilt. Wenige Tage sind hinreichend, um eine Krankheit von jahrelanger Dauer zu entfernen.

Zeugnisse und Beweise

der unverwerflichsten Art, von allen Theilen des Landes, genug um diese ganze Zeitung zu füllen, könnten gegeben werden! — Man wird viele davon auf den Pamphlets finden.

Dr. Christie's
Galvanisches Halsband

wird gebraucht für alle Beschwerden des Halses oder Kopfes als Bronchitis, Hals-Entzündung, nervöses und krankes Kopfweh, Schwimmen des Kopfes, Neuralgia im Gesicht, Gesumme und Geräusch in den Ohren, Taubheit die gewöhnlich nervös ist, jene elendsvolle Krankheit, Tic Doloreux, etc.

Gicht und Gliederlähmung.

Alle Aerzte geben zu, daß diese schreckliche Krankheit durch ein Mangel an nervöser Energie in den kranken Gliedern verursacht wird. Dr Christie's galvanische Mittel entfernen diesen Mangel und bringen eine gänzliche und vollständige Kur hervor.

1000 solche Fälle

sind während den letzten zwei Jahren an Dr. Christie und seine Agenten berichtet worden, die vollkommen hergestellt wurden.

Dr. Christie's
Galvanische Armbänder

leisten große Dienste in Fällen von Convulsionen, spasmodischen Beschwerden und allgemeinen Krankheiten des Kopfes und der obern Extremitäten. Ebenfalls bei Gichtbrüchigkeit und Gliederlähmung, allen Uebeln die durch Mangel an nervöser Energie in den Gliedern oder andern Organen des Körpers erzeugt werden.

Tic Doloreux und Neuralgia.

Diese schrecklichen und schmerzlichen Krankheiten werden augenblicklich erleichtert durch die Anwendung des galvanischen Gürtels, Halsbandes und Fluidums. — Der Gürtel verbreitet die Elektricität durch das System; da Halsband hat einen lokalen Effect, und das Fluidum wirkt auf die krankhaften Nerven. Bei diesen jammervollen Beschwerden ist eine gehörige Anwendung unfehlbar.

Gichtern und Convulsionen.

Diese furchterregenden Beschwerden werden immer durch eine Unordnung der Nerven hervorgebracht. Der Gürtel, die Armbänder und das Fluidum werden fast jeden Fall kuriren, gleichviel wie lang oder alt der Patient, oder wie hartnäckig die Beschwerde ist. Zahlreiche und erstaunende Beweise sind dafür im Besitz des Eigenthümers.

☞ Viele hundert Zeugnisse von allen Theilen des Landes und von der außerordentlichsten Natur können auf Verlangen gegeben werden.

☞ Keine Mühe oder Unbequemlichkeit ist mit dem Gebrauch von Dr. Christie's galvanischen Artikeln verbunden, sondern sie können von den schwächlichsten Personen mit Leichtigkeit und Sicherheit getragen werden.

Preise:

Der galvanische Gürtel,	Drei Thaler.
Das galvanische Halsband,	Zwei Thaler.
Die galvanischen Armbänder,	Ein Thaler jedes.
Das magnetische Fluidum,	Ein Thaler.

☞ Die Artikel sind mit vollen und deutlichen Anweisungen begleitet. Pamplets mit vollen Einzelnheiten können von den autorisirten Agenten erhalten werden.

Besondere Warnung.

☞ Man sei vor Fälschungen und werthlosen Nachmachungen auf seiner Hut.

D. E. Morehead, M. D.
General-Agent für die Vereinigten Staaten,
132 Broadway, Neu-York.

☞ Obige schätzbare Mittel sind zum Verkauf bei **Guth, Young und Trexler,** Agenten für Allentaun, Pa.

Januar 30, 1851. nq1Mow